

*Liebe Kinder, liebe Familien,
wir möchten Euch mit diesem Ablauf einen Vorschlag für die Feier eines Familiengottesdienstes bei euch zuhause an die Hand geben. Dieses Mal steht dabei der Heilige Martin im Mittelpunkt, dessen Gedenktag wir am kommenden Mittwoch, also am 11.11., feiern.*

*Eine gute gemeinsame Zeit wünscht euch
Bettina Tönnesen-Hoffmann*

Anzünden einer Kerze

Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Einfach spitze, dass du da bist... https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk

So war meine Woche

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,

wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)

Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)

Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh. Amen.

Erzählt einander

Wer hat schon mal erlebt, dass jemand anderes mit ihm geteilt hat, ihr etwas abgegeben hat, z.B. von seiner Schokolade: vielleicht die Schwester, der Bruder, die Freundin. Wie war das? Was hast du gefühlt?

Geschichte von Sankt Martin

Die Geschichte von Sankt Martin ist älter als du, als deine Mama oder Papa und sogar älter als Oma und Opa. Es ist Winter und sehr kalt. Martin trägt einen dicken Mantel. Der Mantel hält ihn warm. Martin ist Soldat. Er reitet auf einem Pferd. Der Weg ist weit zur nächsten Stadt.

Da trifft er einen armen Mann. Seine Kleider sind kaputt und dünn. Der Mann friert. Er klappert deshalb mit den Zähnen. Der arme Mann hebt die Arme. Er ruft: „Bitte hilf mir!“ Da hält Martin das Pferd an. Martin sieht, wie sehr der arme Mann friert. Seine Kleider sind zerrissen. Sie sind zu dünn für diese Kälte. Das macht Martin traurig. Er nimmt seinen Mantel und teilt ihn. Einen Teil gibt er dem armen Mann und den anderen Teil zieht Martin wieder an. Der arme Mann muss nicht mehr frieren. Er freut sich sehr und sagt: „Danke!“ Martin reitet weg. Nachts träumt er von seinem Freund Jesus. Jesus freut sich, dass Martin dem Armen geholfen hat. Später teilt Martin noch mit vielen anderen Kranken und Armen. Er macht es wie Jesus. Er hilft vielen Menschen.

Auch das Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ erzählt die Geschichte. Vielleicht wollt ihr es gemeinsam singen?

1.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

5.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin legt sich still zur Ruh,
da trat im Traum der Herr hinzu.
Der sprach: „Hab Dank, du Reitersmann,
für das, was du an mir getan.“



In der fünften Strophe des Liedes heißt es: „Da trat im Traum der Herr hinzu. Der sprach: Hab Dank, du Reitersmann, für das, was du an mir getan.“

Jesus spricht im Traum also zu Sankt Martin: Danke, dass du, Martin, auf deinem großen Pferd, mir geholfen hast, der ich ganz unten im kalten Schnee saß. Danke, dass du mit mir deinen warmen Mantel geteilt hast.

Habt ihr eine Idee, was das bedeutet?

Als der heilige Martin den Bettler gesehen hat, hat er in ihm Jesus selbst gesehen. Das, was Martin dem armen Mann Gutes getan hat, hat er auch Jesus Gutes getan.

An einer Stelle in der Bibel sagt Jesus nämlich zu seinen Jüngern: Alle Menschen sind mir wichtig! Ich habe alle gleich lieb. Deshalb möchte ich, dass auch ihr einander helft. Macht dabei keinen Unterschied, ob jemand alt oder jung, ein Mädchen oder Junge ist. Oder ob jemand eure Sprache kann oder nicht. (Nach Mt 25,40)

Und das gilt nicht nur für die Jünger von Jesus oder für Sankt Martin. Sondern auch für uns! Wenn wir aufeinander achtgeben und uns für andere einsetzen, ihnen also etwas Gutes tun, dann tun wir damit auch Jesus etwas Gutes. Dann handeln wir wie Sankt Martin. Ja, dann teilen wir wie Sankt Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat. Er hat ihm damit Aufmerksamkeit, menschliche Wärme und auch Hoffnung geschenkt.

Vielleicht möchtest Du einem anderen Menschen auch Aufmerksamkeit schenken und zeigen, dass Du an ihn/sie denkst? Dazu könntest Du ein Bild von St. Martin ausdrucken lassen, ausmalen und verschenken. Vielleicht fällt Dir jemand an, dem oder der Du gerne eine Freude machen würdest.

Du kannst aber heute auch an eine unserer Kirchen kommen. An den Eingangstüren der Kirchen (BIE: Kinder- und Jugendhaus) hängen Lichttüten. Du kannst Dir zwei Tüten nehmen – eine für dich selbst – und eine zum Weiter-schenken. Mit Deiner Tüte kannst Du abends ein Fenster erleuchten (bitte Warnhinweise beachten!) und Dich an der Martinsaktion des Bistums beteiligen.

Fürbitten:

Jesus, auch wir wollen mit anderen teilen und dafür sorgen, dass sie am Leben und an der Freude teilhaben. So beten wir gemeinsam zu dir, Jesus, und vertrauen dir unsere Bitten an.

Nach jeder Fürbitte sagen wir gemeinsam: „Wir bitten dich, erhöre uns.“

- Jesus, der heilige Martin hat auf die Menschengedacht, denen es nicht gut ging.
Hilf uns, wie Sankt Martin die anderen zu sehen und ihnen Gutes zu tun.
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, du kennst uns und bist nah bei uns.
Hilf uns, auch nah bei denen zu sein, die einsam sind und sich ausgeschlossen fühlen.
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, als Martin schlief und träumte, bist du ihm im Traum begegnet. Da hast du ihm Danke für seine Hilfe gesagt.
Hilf uns, denen Dankbarkeit zu zeigen, die Gutes tun.
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, du siehst auch die Kranken und vergisst sie nicht.
Hilf uns, dass wir die Kranken nicht vergessen und sie trösten können.
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.
- Jesus, du bist unser Freund.
Hilf uns, dass auch wir füreinander gute Freunde sind.
(Alle) Wir bitten dich, erhöre uns.

Jesus, der heilige Martin hat uns gezeigt, dass wir dir im Nächsten begegnen können.
Wir danken dir für deine Liebe, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser:

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

(Hier gibt's eine Orgelbegleitung zum Singen: <https://www.youtube.com/watch?v=OwTJ-iSJLBM> und auch eine Version mit Gesang: <https://www.youtube.com/watch?v=4mnnmpihRGQ>)

Segen:

Guter Gott,

Sankt Martin hat den Bettler im Schnee gesehen.

Er hat ihm geholfen, indem er seinen Mantel mit ihm geteilt hat.

Schenke auch uns den Blick, die Menschen zu sehen, denen wir helfen können – hier und in der ganzen Welt.

Und schenke uns die Kraft, mit anderen zu teilen, wie es Sankt Martin getan hat.

So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Idee: www.sternsinger.de

Idee für nach dem Gottesdienst:

- Zur Kirche gehen und Lichttüten abholen (wenn die Gottesdienste vorbei sind, werden die Tüten rausgehängt!)
- Martinsbild zum Ausdrucken und Anmalen (und Weiterschenken)
https://www.familien234.de/application/filebrowser/master/Ausmal-%20und%20Bastelbilder/Ausmalgeschichte_Heiliger_Martin.pdf
- Martinsfiguren zum Selbstbasteln:
https://www.familien234.de/application/filebrowser/master/Ausmal-%20und%20Bastelbilder/Ausmalgeschichte_Heiliger_Martin.pdf
- Martin-Rhythmicals:
<https://stmartin.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/kfj-taunus.bistum-limburg.de/Martin-Rhythmical.pdf>
- Spenden für Familien im Libanon:
<https://www.pax-bank-spendenportal.de/projekt/martinsaktion/display/link.html>
- Bistumsaktion zu St. Martin: <https://stmartin.bistumlimburg.de>